



Prüfbericht-Nr. Q-06330-050-002

**Prüfauftrag Bestimmung der Desinfektionsmittelbeständigkeit von
DisboPOX W 447**

**Auftraggeber DAW SE
Roßdörfer Straße 50
D-64372**

Datum 02.08.2019

Seitenanzahl 6



1	Allgemeines.....	2
2	Durchführung.....	3
3	Ergebnisse.....	5
4	Zusammenfassung	6

1 Allgemeines

1.1 Aufgabenstellung

Am 13.06.2019 wurde das Dr. Robert-Murjahn-Institut (RMI) von der Firma DAW SE beauftragt, die Desinfektionsmittelbeständigkeit von DisboPOX W 447 zu bestimmen.

1.2 Proben

Die Proben gingen am 13.06.2019 in äußerlich einwandfreiem Zustand im RMI ein.

Tabelle 1: Probe

Proben-Nr.	Proben-bezeichnung	Chargen-Nr.	Gebinde-größe [l]	Beschreibung
90075832-I	DisboPOX W 447	E-10801-Zei003-W03 5128108652	1	Masse
90075832-II	DisboPOX W 447	E-10801-Zei003-W03 5128108652	1	Härter

Das Mischungsverhältnis von Masse zu Härter wurde vom Auftraggeber mit 3:2 vorgegeben.

Weitere Angaben zu den Proben lagen nicht vor.



2 Durchführung

Die Konditionierungen und Prüfungsdurchführungen wurden in den Räumlichkeiten des Dr. Robert-Murjahn-Institutes durchgeführt.

2.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Diese Prüfung ist nicht nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert.

Prüfungszeitraum: 24.06.-01.08.2019

Verwendete Prüfmittel: Abriebprüfgerät Modell 1720, Fa. Elcometer

Die Bestimmung erfolgte nach PV 206:2012-02.

Es wurde eine Einfachbestimmung durchgeführt.

Folgende Desinfektionsmittel wurden in der höchsten vom Hersteller angegebenen Dosierempfehlung verwendet:

Tabelle 2: verwendete Desinfektionsmittel

Desinfektionsmittel	Konzentration [%]	Wirkstoffgruppe
Amocid®	5	Phenole
Chloramin T Trihydrat	2,5	organ. Chlorverbindung
Dismozon® pur	4	Peroxidverbindung
Incidin® liquid	100	Alkohole
Antifect® extra	2,5	Aldehyde + Amine
Microbac® forte	2,5	Amine

Zusätzlich wurde demineralisiertes Wasser als Blindprobe mitgeprüft.

Die verwendeten Desinfektionsmittel stehen auf der Liste der vom Robert-Koch-Institut (RKI) geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel; Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung –Gesundheitsschutz (2017 · 60:1274–1297; 17. Ausgabe vom 31.10.2017) oder sind nach den Methoden der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene und



Mikrobiologie (DGHM)“ für die Flächendesinfektion geprüft und als wirksam befunden (VAH-Liste, Internetfassung vom 02.08.2019).

Die Prüfung simuliert die mechanische Reinigung einer Fläche mit einem Schwammtuch. Jeweils ein Probestreifen wurde auf einem Scheuerprüfgerät nach DIN EN ISO 11998 befestigt, die Desinfektionsmittellösung mittels Pinsel appliziert und einer Beanspruchung von 40 Zyklen eines in der Desinfektionsmittellösung getränkten Schwammtuches unterzogen. Nach der Prüfung erfolgt keine Reinigung, d.h. die Desinfektionsmittel trockneten an der Oberfläche ab.

Die Veränderungen der Oberflächen (Festigkeit, Struktur, Farbe und Glanz) wurden nach 7 Tagen Trocknung gemäß DIN EN ISO 4628-1:2016-07 Tabelle 3 beurteilt. Dazu wurde das angetrocknete Desinfektionsmittel vorsichtig mit einem feuchten Schwamm entfernt. Werden die Kennzahlen 0 oder 1 erreicht, wird die Beschichtung als beständig gegen das verwendete Desinfektionsmittel eingestuft.



3 Ergebnisse

3.1 Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit nach PV 206

Tabelle 3: Ergebnistabelle Desinfektionsmittelbeständigkeit

Desinfektionsmittel	Kennwert	Intensität der Veränderung
Amocid®	1	sehr gering verändert
Chloramin T Trihydrat	1	sehr gering verändert
Dismozon® pur	1	sehr gering verändert
Incidin® liquid	1	sehr gering verändert
Antifect® extra	0	nicht verändert
Microbac® forte	0	nicht verändert
Wasser	0	nicht verändert

Tabelle 4: Bewertung der Intensität von Veränderungen nach DIN EN ISO 4628-1 Tabelle 3

Kennwert	Intensität der Veränderung
0	nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung
1	sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung
2	gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung
3	mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung
4	stark, d.h. ausgeprägte Veränderung
5	sehr starke Veränderung



4 Zusammenfassung

Gegenüber den getesteten Desinfektionsmitteln

- Amocid®
- Chloramin T Trihydrat
- Dismozon® pur
- Incidin® liquid
- Antifect® extra
- Microbac® forte

ist DisboPOX W 447 als beständig einzustufen.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichtes ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Dr. Robert-Murjahn-Institutes gestattet.

Ober-Ramstadt, den 02.08.2019



Dr. Robert-Murjahn-Institut GmbH

i. V. Dr. Nicole Borho

Technischer Leiter
Analytik und Messtechnik Beschichtungsstoffe

i. A. Dipl.-Ing. (FH) Dustin Dinse

Laborleiter
Messtechnik Beschichtungsstoffe

Dieser Prüfbericht wird ausschließlich elektronisch erstellt und ist daher mit den elektronischen Signaturen gültig.